

Einladung & Programm:

„Umweltberatung für Verbraucher: Mehr als Klimaschutz“

Fachkonferenz, Freitag, 13. September 2019, Umweltbundesamt, Bismarckplatz, Berlin.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Energie- und Klimaschutz sind mit gutem Grund zentrale Themen der Verbraucherberatung. Mit der zunehmenden Umstellung auf CO₂-arme Energieerzeugungsarten sowie mit zunehmender Verbreitung von Energiespartechiken gewinnen jedoch auch über den Klimaschutz hinausgehende Aspekte eines umfassenden Ressourcenschutzes an Bedeutung. Doch was bedeutet das konkret für die zukünftige Ausrichtung der Verbraucherberatung? Hier stellen sich verschiedene Fragen:

- Ist die bisherige Umweltberatung für Verbraucher zu sehr auf Klimaschutz fixiert?
- Stehen Klimaschutz und Ressourcenschutz tatsächlich im Konflikt? Wo ergeben sich Synergien?
- Wie könnten bestimmte Ressourcenschutzaspekte sinnvoll in bestehende Beratungsangebote integriert werden?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne im Rahmen einer **Fachkonferenz für Umweltberaterinnen und Umweltberater, sowie andere Interessierte** diskutieren.

Die Konferenz findet im Rahmen des Vorhabens „Verbraucherberatung als Baustein einer erfolgreichen Ressourcenpolitik“ statt, in dem wir den genannten Fragen auf den Grund gegangen sind. Auf der Tagung werden ausgewählte Ergebnisse des Vorhabens und der vier Implementierungs-Projekte vorgestellt, die gemeinsam **mit Praxispartnern aus der Umweltberatung** durchgeführt wurden.

Wir freuen uns auf Sie in Berlin.

„Verbraucherberatung: Mehr als Klimaschutz“

- **Datum:** 13. September 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr
- **Ort:** Umweltbundesamt Bismarckplatz, Bismarckplatz 1, 14193 Berlin

Online Anmeldung

Online-Anmeldung unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/konferenz-umweltberatung-fuer-verbraucher-mehr-als#textpart-1>

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Florian Antony

Öko-Institut e.V.

Telefon: +49 761 45295-260

E-Mail: f.antony@oeko.de

Konferenzprogramm

Zeit	Anmerkungen
09:00 - 09:30	Eintreffen und Check-In
09:30 - 09:45	Begrüßung (Öko-Institut, Florian Antony, ggf. BMU/UBA)
09:45 - 10:45	„Vom Ökoknigge zum Klimaknigge - und zurück?“ Ein Rückblick auf die letzten 40 Jahre Umweltberatung für Verbraucher (Prof. Dr. Rainer Grießhammer)
10:45 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 11:30	Big Points des ressourcenschonenden Handelns Themen und Handlungsmöglichkeiten für Verbraucherinnen und Verbraucher (Öko-Institut, Florian Antony / Corinna Fischer)
11:30 - 12:00	Umweltberatung in Deutschland aktuell Umweltberatungslandschaft, Themen, Formate, Wirkung (Bundesverband für Umweltberatung bfub, Meike Ried / Katja Hummert)
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 15:00	World Café - Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis Gegenseitiger Austausch an Thementischen (inkl. Platz für Ihre eigenen Themen/Ideen/Beispiele)
15:00 - 15:45	Podiumsdiskussion Die zukünftige Ausrichtung der Umweltberatung für Verbraucherinnen und Verbraucher <ul style="list-style-type: none">- Prof. Dr. Rainer Grießhammer- Dr. Stefan Müssig, Bundesverband für Umweltberatung e.V. (bfub)- Dr. Michael Bilharz, Umweltbundesamt- NN, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, angefragt)
15:45 - 16:00	Plenum und Schlusswort (Öko-Institut, Florian Antony)

Hinweis zum Datenschutz:

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie sich mit den Themen der Konferenz beschäftigen und wir Sie gerne über die Ergebnisse unseres Forschungsvorhabens informieren möchten. Als Forschungseinrichtung liegt es in unserem berechtigten Interesse, auf unsere wissenschaftliche Arbeit aufmerksam zu machen und die Fachöffentlichkeit über die neuesten Erkenntnisse zu informieren.

Auf der Website des Umweltbundesamtes ist die Anmeldeseite freigeschaltet. Bitte melden Sie sich dort für die Teilnahme an der Veranstaltung an. Ihre im Zuge der Anmeldung erhobenen Daten werden von uns bzw. vom Umweltbundesamt ausschließlich zur Organisation und für den Ablauf der Veranstaltung verwendet.

Sollten Sie kein Interesse mehr haben, sich über unsere Arbeit zu informieren, können Sie sich hier: veranstaltungen@oeko.de abmelden. Sie erhalten dann in Zukunft keine Einladungen oder Veröffentlichungen mehr vom Öko-Institut e.V.